



# Werkstattgespräche

international. mobil. am Übergang

## Einladung zum Werkstattgespräch

### Grenzen überschreiten – Internationale Mobilität am Übergang

am 8. Dezember 2016 bei der LeeWerk-WISA GmbH in der Bavinkstraße 13, 26789 Leer

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Auslandsaufenthalt mit dem Ziel, neues Wissen sowie neue Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, ist eine der grundlegenden Möglichkeiten, mit denen junge Menschen ihre künftige Beschäftigungsfähigkeit erhöhen. Weiterhin werden ihr interkulturelles Bewusstsein und ihre persönliche Entwicklung sowie ihre Kreativität und ihr Bürgersinn gestärkt.

Lernerfahrungen im Ausland werden als Bereicherung erlebt und können in schwierigen Zeiten Lebenswege positiv beeinflussen. Daher sollen alle jungen Menschen unabhängig von den Ressourcen ihrer Eltern die Chance erhalten, Erfahrungen im Ausland zu machen.

Trotz der vielfach belegten positiven Wirkungen von Auslandsaufenthalten für die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen werden diese Instrumente für die Gestaltung von Übergängen von der Schule in die Ausbildung und ins Arbeitsleben noch viel zu wenig genutzt. Neben den Schwierigkeiten, die Zielgruppe in solche Angebote einzubinden, gibt es auch viele institutionelle Hemmnisse sowie Bedenken von Fachkräften.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Werkstattgespräch in Leer ein.

Akteure aus Leer und Aurich werden dabei ihre internationalen Mobilitätsaktivitäten als Best-Practice am Übergang (SGB II, III, VIII) vorstellen. Das Werkstattgespräch wird anhand von Leitfragen moderiert und soll viel Raum für Austausch sowie Vernetzung geben.

#### Programm

**9.00 – 10 Uhr:** Anreise der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee

**10.00 Uhr:** Begrüßung und Verortung des Werkstattgesprächs

Reinhard Teuber, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Rüdiger Reske, Erster Kreisrat Landkreis Leer

Gitta Connemann, MdB

Die Veranstaltung wird moderiert von Anke Abbas, LeeWerk-WISA GmbH und Ulrika Engler, aktuelles forum

**Ab 10.15 Uhr bis ca. 15.00 Uhr:** Interaktive Diskussion anhand von Leitfragen, Impulsreferaten und Sequenzen der Vorstellung guter Praxis

**Impulse:** Intro über Initiativen zur Förderung grenzüberschreitender Mobilität im Kontext der Jugendpolitik,

Albert Klein-Reinhardt,

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Verortung des Werkstattgesprächs im Kontext der Bund-Länder AG zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie,

Hans Brandtner, Jugend für Europa

**Input:** Internationale Jugendarbeit am Übergang,

Adelheid Andresen, Leiterin Jugendamt Landkreis Leer

Erfahrungen von Arbeitgebern mit Teilnehmer\*innen eines IdA-Projekts, N.N.

Kooperation zwischen Jobcenter und Jugendamt am Beispiel von Hannover, N.N.

Praxiserfahrung aus dem IdA-Projekt Horisontti:

Teilnehmende und Begleitpersonen

**15.00 Uhr:** Feedback mit zentralen Erkenntnissen und Verabredungen

**16.00 Uhr:** Resonanz Statement

